

Fenster.
Fig. 268.

I. Fenster im NO. (Fig. 268).

Im Dreipaß Akanthusbreiblatt. In den beiden Vierpässen je ein bärtiger Prophet in Halbfigur mit Spruchband: „*Hec dicit d(omi)n(u)s, deus*“ — „*mors ero, mors tua.*“

1—3. Fialentürmchen.

Fig. 269.

4. Der Apostel Mathias, stehend, mit dem Beile in der rechten Hand. Im Hintergrunde Architektur. Das Bild weicht in Stil und Technik (blasse Farben) von den übrigen ab (Meister A) (Fig. 269).

Fig. 270.

5. Madonna mit dem Kinde, auf der Mondsichel stehend, in der Mandorla (Meister von 1479) (Fig. 270).

Fig. 271.

6. Gruppe von fünf Reitern, St. Hippolyt mit seinen Reisigen. Überschrift: „*sāt iboldvs patronvs*“. (Meister B) (Fig. 271).

Es folgen sechs] Szenen aus dem Leben des hl. Klemens von Ancyra.

Fig. 272.

7. St. Klemens (?) heilt einen Gichtbrüchigen. Der Heilige steht in vollem bischöflichen Ornate vor einem sitzenden Manne, der bittend die Hände erhebt (Meister B) (Fig. 272).

Fig. 273.

8. St. Klemens (?) befreit zwei Gefangene, von denen der eine in einen Block gespannt ist, der andere eine Kettenfessel um den Hals hat (Meister B) (Fig. 273).

Fig. 274.

9. Ein Rabe bringt dem (im Kerker) mit einem Buche im Schoße sitzenden Heiligen ein Brot (Meister C) (Fig. 274).

Fig. 275.

10. St. Klemens wird zur Marter geführt. Zwei Männer führen den gefangenen Bischof; hinten die Helme von drei Bewaffneten (Meister C) (Fig. 275).

Fig. 276.

11. Marter des hl. Klemens. Zwei Schergen stechen spitze Pfriemen in die Finger des Heiligen (Meister C) (Fig. 276).

Fig. 277.

12. Enthauptung des hl. Klemens. Ein Henker schwingt ein krummes Schwert über den knienden betenden Heiligen (Meister C) (Fig. 277).

Fig. 278—280.

13—15. Menschwerdung Christi (Meister B). In der Mitte im Wipfel eines Baumes die Halbfigur Gott-Vaters; darunter die Taube des Hl. Geistes und das nackte Christuskind, im Bogen umgeben von einer Eisenkette, die am Handgelenke der im linken Feld stehenden gekrönten Jungfrau Maria mit einer Fessel befestigt ist; hinter Maria steht der Engel Gabriel und zwei andere nimbierte Figuren (Engel). Unter dem Baume im Mittelfelde knien zwei musizierende und ein anbetender Engel. Im rechten Felde sieben Engel, von den vorderen spielen zwei größere Geige und Laute, zwei kleinere halten ein Schriftband: „*Gloria in excelsis deo et.*“ (Fig. 278—280).

II. Mittelfenster. Im Maßwerke Kreis mit drei Lilien, Christuskopf und Lamm Gottes mit Kelch und Kreuzfahne; darunter neue moderne Felder (gotische Architektur) von 1894.

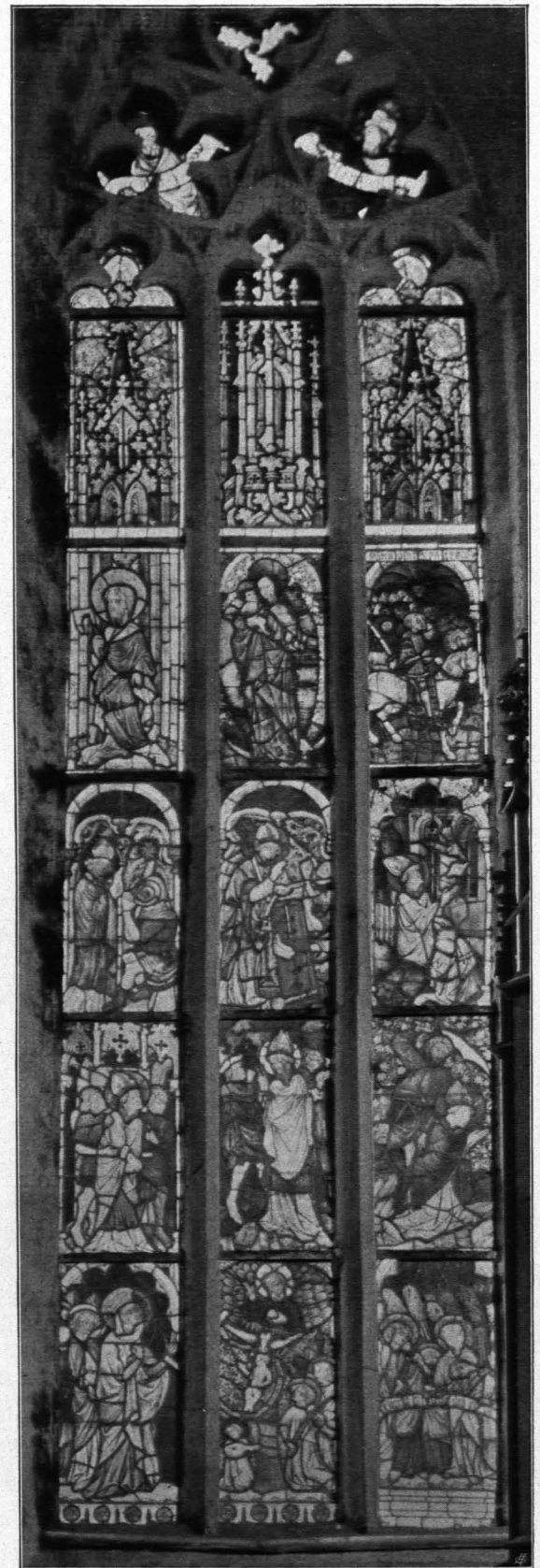


Fig. 268

Friedersbach, Pfarrkirche, Fenster in der Nordostseite des Chorabschlusses (S. 310)